Stadt Klütz

Beschlussvorlage
BV/02/21/125
öffentlich

Verteidigungsanlage Elmenhorst- Redewisch 056 MV
hier: Prüfung zur Aufrechterhaltung des Schutzbereiches

Organisationseinheit:	*Datum*
	28.12.2021
Bearbeiter:	*Verfasser:*
Maria Schultz	Maria Schultz

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Bauausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung)	20.01.2022	Ö
Stadtvertretung Klütz (Entscheidung)	21.02.2022	Ö

Sachverhalt:
Das BAIUDBw prüft derzeit, ob die Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung des Schutzbereichs für die Verteidigungsanlage Elmenhorst-Redewisch (056 MV) noch vorliegen und hat hierzu um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

In einem Anhörungsverfahren sind die betroffenen Gemeinden (hier Gemeinden Kalkhorst und Boltenhagen sowie Stadt Klütz) zu beteiligen. In der Anlage befinden sich die hierzu durch das BAIUDBw übersandten Unterlagen.

Die Stellungnahmen muss bis zum 25.02.2022 eingereicht werden. Sofern Belange durch die Aufrechterhaltung der Schutzbereichsanordnungen nicht berührt sind, ist eine Fehlanzeige erforderlich.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, keine Anregungen zu äußern. Bauliche Anlagen sind nur im 100 m Schutzbereich genehmigungspflichtig. Solche sind weder vorhanden noch geplant. Die weiteren Radien beziehen sich auf Freileitungen, elektrische Bahnen und Windenergieanlagen.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung der Stadt Klütz äußert weder Anregungen noch Bedenken zur Aufrechterhaltung des Schutzbereiches für die Verteidigungsanlage Elmenhorst-Redewisch 056 MV.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung,

Bewirtschaftung)	
keine	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	Schutzbereichsanforderung und Lageplan öffentlich

BUNDESWEHR

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Postfach 11 61 • 24100 Kiel

Die Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern
- Staatskanzlei -
Schloßstr. 2-4
19053 Schwerin

Nachrichtlich:
Ministerium für Energie, Infrastruktur
und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung Landesplanung
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Per E-Mail

Aktenzeichen	Ansprechperson	Telefon	E-Mail	Datum
K 4 – 45-70-04/ 006 MV/ 056 MV	**Herr Marsau**	**0431 384-5450**	**BAIUDBwKompZBauMgmtKIK4@bundeswehr.org**	06.12.2021

Betreff: Schutzbereiche für Anlagen der Bundeswehr;
hier: Verteidigungsanlagen Warbelow, 006 MV und Elmenhorst-Redewisch, 056 MV
Bezug: 1. Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 7. Dezember 1956 i.d.g.F
2. Schutzbereichanordnungen vom 15.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 2 Abs. 4 i. V. m. § 1 Abs. 3 des Schutzbereichgesetzes ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung der o.a. Schutzbereiche noch vorliegen.

Die Schutzbereiche werden auch weiterhin im bisherigen Umfang erforderlich sein, weil es sich bei den Objekten um militärische Daueranlagen handelt.

Zu diesen Schutzbereichangelegenheiten bitte ich um Ihre Stellungnahme.

Die Stellungnahmen aller im Anhörungsverfahren beteiligten Gemeinden, Gemeindeverbände, Kreise und sonstigen öffentlichen Planungsträger bitte ich mir in Ablichtung Ihrer Stellungnahmen beizufügen, da ich diese ebenfalls dem Bundesministerium der Verteidigung vorzulegen habe.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Marsau Ruediger Digital unterschrieben von Marsau Ruediger
Datum: 2021.12.07 09:39:27 +01'00'

Anlage(n): - 4 -

BUNDESAMT FÜR INFRASTRUKTUR, UMWELTSCHUTZ UND DIENSTLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR

KOMPETENZZENTRUM BAUMANAGEMENT KIEL

REFERAT K 4

SCHUTZBEREICHBEHÖRDE

Feldstraße 234
24106 Kiel

Postfach 11 61
24100 Kiel

Tel. +49 (0) 431 384-0
Fax +49 (0) 431 384-5040
FspNBw 90-7400-88

WWW.BUNDESWEHR.DE

INFRASTRUKTUR

BUNDESWEHR

Infrastrukturstab Nord
- Außenstelle Kiel-
- Dezernat 3.10 -
Az:40-27-10/056MV

24106 Kiel, 05.11.2007
Feldstraße 234
Postfach 2648
24106 Kiel
BwKz: 7400 - 3602
Fax: 7400 - 3609
Post (0431)- 384-3602
Bearbeiter: OSF Lentin

Schutzbereicheinzelforderung

für die
Verteidigungsanlage

ELMENHORST - REDEWISCH
(RX / TX)

Objektnummer	:	**154 374 330 7**
Politische Gemeinde	:	**KALKHORST**
Bundesland	:	**MECKLENBURG VORPOMMERN**

Bezug: 1. Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 07. Dezember 1956, BGBl S. 899 zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts vom 12.08.2005 (BGBL. I, Seite 2354)
2. Allgemeiner Umdruck Nr. 51 „ Schutzbereiche von Funkstellen“ v. 14.03.2002
3. Schutzbereich-Richtlinie – SchutzR v. 09.09.03

Anlg.: 1. Kartenausschnitt M 1 : 20 000
2. Skizze Höhenschnitt und Schutzbereich

1. Allgemeines

a. Lage und Ausführung

Die Verteidigungsanlage ELMENHORST - REDEWISCH besteht aus zwei Standorten und liegt ca. 875 m nordlich der Ortschaft ELMENHORST (StO 1) bzw. ca. 2500 m NNW der Ortschaft REDEWISCH (StO 2). Es handelt sich um Funksende- und Funkempfangsanlagen mit rundum abstrahlenden Antennen.

b. Grundlagen der Forderung

1) Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz vom 07.12.1956 (SchBG)), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts Vom 12.08.2005 (BGBL. I, Seite 2354)

2) Schutzbereichrichtlinie vom 09.09.2003 (SchBR)

3) Allgemeiner Umdruck 51 vom 14.03.2002 (AU 51)

2. Einzelforderungen

Aufgrund des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (s.o.) wird zum Schutz und zur Erhaltung der Wirksamkeit der Verteidigungsanlage folgender Schutzbereich gefordert:

2.1 ANLAGE 1 A: Funkempfangsanlage (RX)

2.1.1 Position

Geografische Koordinaten:	WGS 84
geografische Breite (Latitude):	φ = 54° 00' 07,9380'' N
geografische Länge (Longitude):	λ = 11° 06' 37,6530'' E
Bezugssystem:	Geografische Koordinaten
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
UTM-Zone:	32 U
Ost-Wert :	E = 638322,68
Nord-Wert:	N = 5985828,43
Bezugssystem:	UTM
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
Höhe Fußpunkt:	58,00 m ü. NHN
Höhe Antennenfußpunkt:	82,65 m ü. NHN

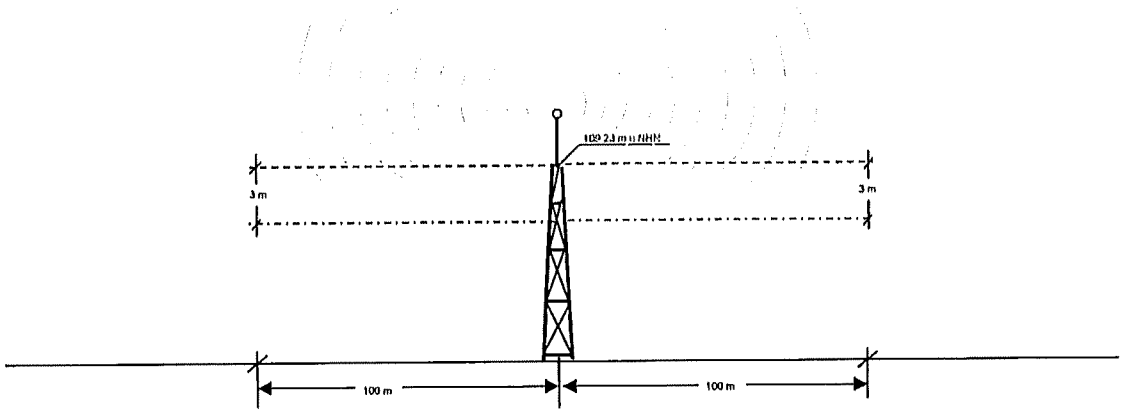
2.1.2 Schutzbereichforderung

Zum Schutz und zum Erhalt der Wirksamkeit dieser Verteidigungsanlage werden nachfolgende Beschränkungen gefordert:

Im Umkreis von **100 m** um den Antennenfußpunkt bedarf die Errichtung, Änderung oder Beseitigung baulicher oder anderer Anlagen/Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche der Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde
(§ 3 Abs.1 SchBG).

Geplante Bauwerke können ohne fachtechnische Prüfung genehmigt werden, wenn ihre Bauhöhe **3 m** unter einer Horizontalen in Höhe des Antennenfußpunktes bleibt.

Als Bezugshöhe für die geforderte Ebene, die 3 m unter dem Antennenfußpunkt liegt, wird eine Höhe von 79,65 m ü. NHN festgelegt.



Höhenbegrenzung

Im Umkreis von **800 m** bzw. **2.000 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zum Neubau von Freileitungen bis 20 kV bzw. über 20 kV zu versagen.

Im Umkreis von **1.500 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zum Bau von elektrischen Bahnen zu versagen.

Im Umkreis von **2.500 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zumBau von Windkraftanlagen zu versagen.

2.2 ANLAGE 2 A: Funksendeanlage (TX)

2.2.1 Position Antenne Nord

Geografische Koordinaten:	WGS 84
geografische Breite (Latitude):	φ = 54° 00′43,370′′ N
geografische Länge (Longitude):	λ = 11° 10′06,627′′ E
Bezugssystem:	Geografische Koordinaten
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
UTM-Zone:	32 U
Ost-Wert :	E = 642093,16
Nord-Wert:	N = 5987038,20
Bezugssystem:	UTM
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
Höhe Fußpunkt:	32,21 m ü. NHN
Höhe Antennenfußpunkt:	62,00 m ü. NHN

2.2.2 Position Antenne Süd

Geografische Koordinaten:	WGS 84
geografische Breite (Latitude):	φ = 54° 00′43,171′′ N
geografische Länge (Longitude):	λ = 11° 10′06,737′′ E
Bezugssystem:	Geografische Koordinaten
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
UTM-Zone:	32 U
Ost-Wert :	E = 642095,35
Nord-Wert:	N = 5987032,14
Bezugssystem:	UTM
Bezugsellipsoid:	WGS84/ETRS 89
Höhe Fußpunkt:	32,21 m ü. NHN
Höhe Antennenfußpunkt:	62,00 m ü. NHN

2.2.3 Schutzbereichforderung

Zum Schutz und zum Erhalt der Wirksamkeit dieser Verteidigungsanlage werden nachfolgende Beschränkungen gefordert:

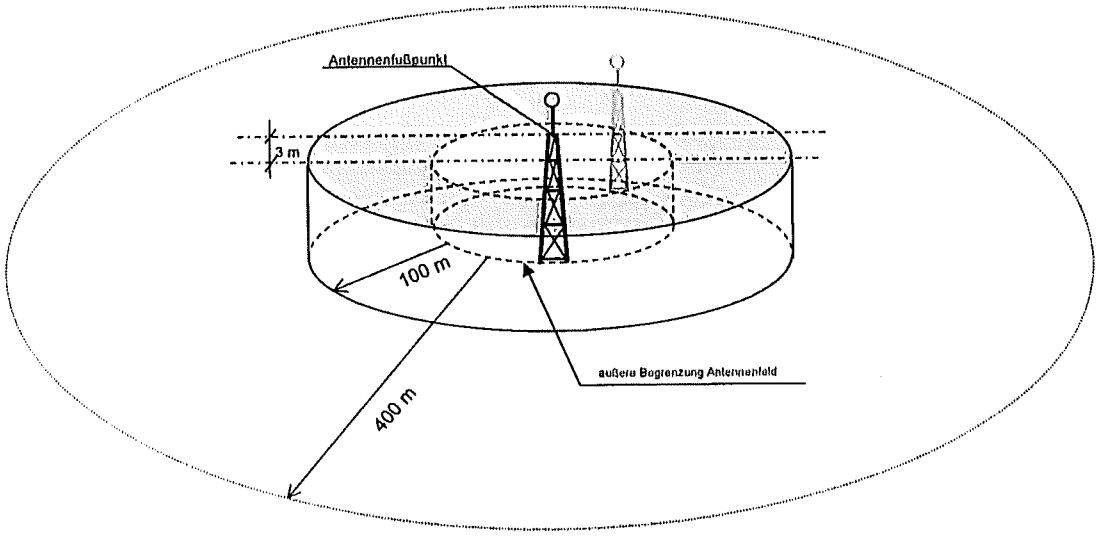
Im Umkreis von **100 m** um den Antennenfußpunkt bedarf die Errichtung, Änderung oder Beseitigung baulicher oder anderer Anlagen/Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche der Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde (§ 3 Abs.1 SchBG).

Geplante Bauwerke können ohne fachtechnische Prüfung genehmigt werden, wenn ihre Bauhöhe **3 m** unter einer Horizontalen in Höhe des Antennenfußpunktes bleibt.

Als Bezugshöhe für die geforderte Ebene, die 3 m unter der des Antennenfußpunktes liegt, wird eine Höhe von 59,00 m ü. NHN festgelegt.

Im Umkreis von **400 m** um den Antennenfußpunkt ist die Genehmigung zum Bau von Freileitungen ab 1 kV und elektrischen Bahnen zu versagen.

Die Errichtung von Windkraftanlagen bedarf der Genehmigung der Schutzbereichbehörde.



Mindestabstände

Schutzbereicheinzelforderung
wurde erstellt von:

Lentin
Oberstabsfeldwebel

Einverstanden und hinsichtlich der
Nutzerbelange überprüft:

Luftwaffenführungskommando
A 6 b / A6d
Köln

Im Auftrag
Im Original gezeichnet

Rothmann, Major 19.12.2007

Unterschrift Datum

Gesehen und hinsichtlich der Belange der Gesamtstreitkräfte überprüft

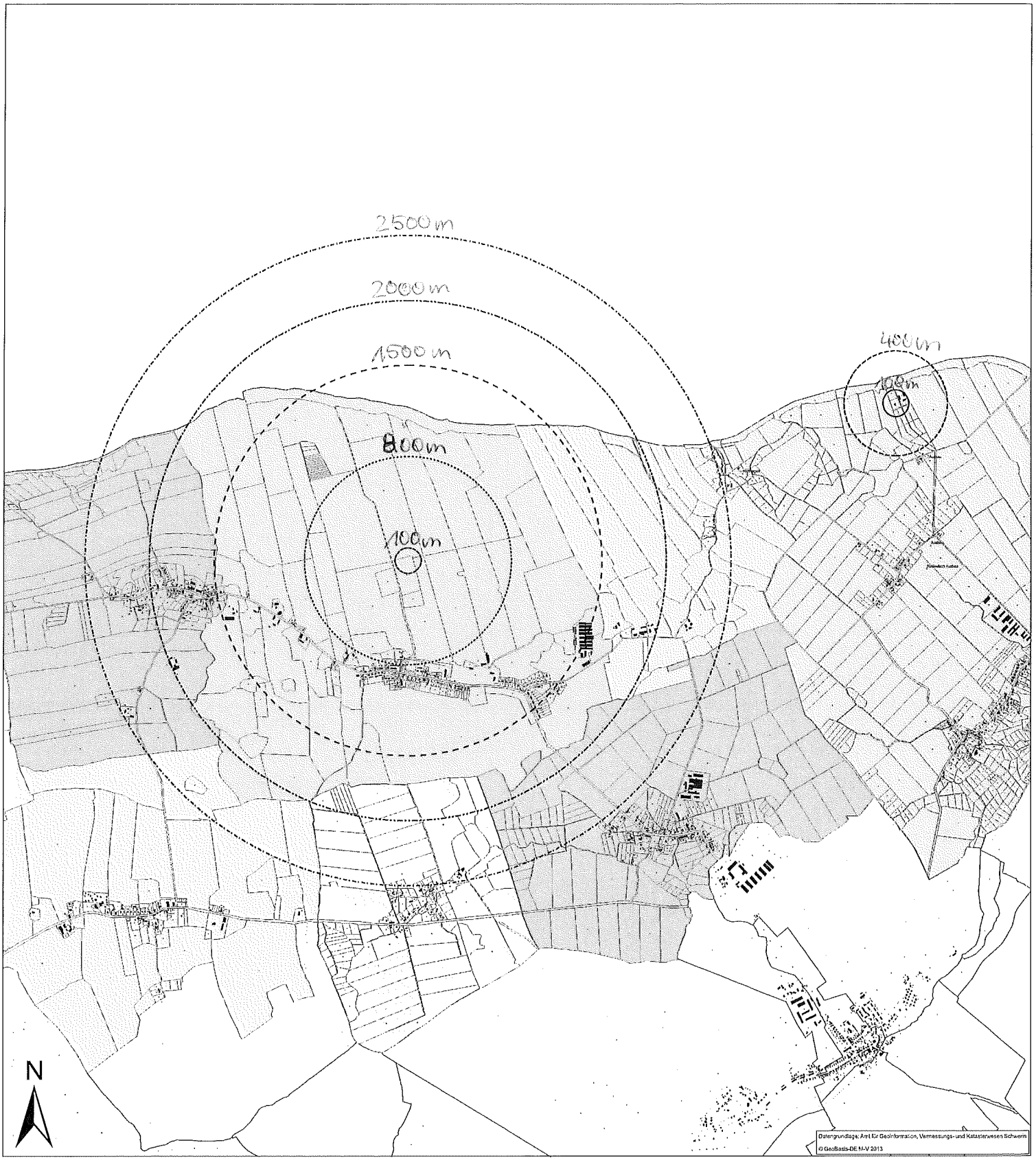
Im Auftrag

Schmeling
Fregattenkapitän

Verteiler:

Wehrbereichsverwaltung Nord -ASt Kiel -	17x
Luftwaffenführungskommando A 6 d	1x
Nutzer	1x
Infrastrukturstab Nord Dez 3.8	1x
Infrastrukturstab Nord Dez 3.10	1x
	21 x

Schutzbereichplan
056 MV ELMENHORST - REDEWISCH (RX / TX)



Maßstab 1 : 10.000

0 250 500 1.000 1.500 2.000 Meter

Legende

Schutzbereich Elmenhorst - Redewisch (RX / TX)

- 056 MV, Elmenhorst - Redewisch, 100 m
- 056 MV, Elmenhorst - Redewisch, 400 m
- 056 MV, Elmenhorst - Redewisch, 800 m
- 056 MV, Elmenhorst - Redewisch, 850 m
- 056 MV, Elmenhorst - Redewisch, 1500 m
- 056 MV, Elmenhorst - Redewisch, 2000 m
- 056 MV, Elmenhorst - Redewisch, 2500 m

GEMARKUNG

- 0113 Redewisch
- 0113 Elmenhorst
- 0114 Jamelmengen
- 0114 Wilhelm-Franzengen
- 0114 Gundengen
- 0114 Sundhagen

Aufgestellt

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw)

Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel (Komp.Z BauMgmt Kl)

Kiel, den 23.04.2013

Im Auftrag

Paul

Prd
Oberstabsfeldwebel

Die in diesem Schutzbereichplan enthaltenen Flurstücke und Flurstücksteilen stimmen mit den in der örtlichen Aufstellung in der Schutzbereichsanordnung aufgeführten überein.

Wasserstraßenverwaltung Nord - Ast Kiel -
Kiel, den 30.04.2013

Im Auftrag

Plan des Schutzbereiches für die Verteidigungsanlage

056 MV Elmenhorst - Redewisch (RX / TX)

Der Plan ist Bestandteil der Schutzbereichsanordnung

ADIG. Anordnung Nr. I/IIIBW/1 vom 7. Juni 2013

Bundesministerium der Verteidigung
Bonn, den 7 Juni 2013

Im Auftrag